



Sammlung Theaterzettel

Salome

Kutzschbach, Hermann

1907-01-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Mittwoch, den 30. Januar 1907.

33. Vorstellung im Abonnement A.

SALOME.

Drama in einem Aufzuge nach **Oscar Wildes** gleichnamiger Dichtung in deutscher Uebersetzung von **Hedwig Lachmann**.

Musik von **Richard Strauss**.

In Szene gesetzt vom Intendanten. Dirigent: **Hermann Kutzschbach**.

Personen:

Herodes	Friedrich Carlen.
Herodias	Betty Kofler.
Salome	Signe von Rappe.
Jochanaan	Hans Basil.
Narraboth	Fritz Vogelstrom.
Page	Emma Walther.
1.)	Alfred Sieder.
2.)	Max Traun.
3.)	Heinrich Garth.
4.)	Hugo Schödl.
5.)	Hans Debus.
1.)	Wilhelm Fenten.
2.)	Richard Corvil.
1.)	Hugo Voisin.
2.)	Karl Zöller.
Kappadozier	Joachim Kromer.
Sklave	Therese Weidmann.

Gefolge des Herodes und der Herodias, Soldaten, Sklaven, Sklavinnen, Musiker.

Tanz der Salome: Gertrud Harprecht.

Die neue Dekoration (Terrasse im Palast des Herodes) ist entworfen und gemalt von Direktor **Oscar Auer**, die neuen Kostüme sind in den Werkstätten des Hoftheaters unter Leitung des Garderobe-Inspektors **Leopold Schneider** angefertigt, die technischen Neuerungen vom Maschinerie-Inspektor **Adolf Linnebach** eingerichtet.

Orchester-Célesta Mustel: Karl Simon, Hofmusikalienhändler Berlin SW. 68.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen $\frac{3}{4}$ 9 Uhr

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben.

Beurlaubt: Karl Marx.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe . Mk. 8.— per Platz		Loge III. Rang, 2. Reihe Mk. 2.— per Platz	
2., 3. und 4. Reihe 7.— " "		(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe 4.— " "		Sperplatz im Parkett " 4.50 " "	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe 3.— " "			
2. und 3. Reihe 2.50 " "			
Loge II. Rang 1. Reihe 4.— " "		Stehplatz im Parkett Mk. 3.50 per Platz	
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe 3.50 " "		Parterre " 2.50 " "	
		Galerieloge " 1.20 " "	
		Galerie " —.60 " "	

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Donnerstag, den 31. Januar 1907.

Im Hoftheater:

6. Vorstellung zu Einheitpreisen:

Sappho.

Anfang 8 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten

Die lustige Witwe.

Anfang 8 Uhr.